

(Ebook free) Israel am Wendepunkt

Israel am Wendepunkt

Von Richard Chaim Schneider

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1493627 in BcherVerffentlicht am: 1998Einband: Gebundene Ausgabe223 Seiten | File size: 62.Mb

Von Richard Chaim Schneider : Israel am Wendepunkt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Israel am Wendepunkt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Wichtiger Blick hinter die Kulissen der israelischen Gesellschaft
Von Classic Bird
Zunächst nur für meine Studienarbeit
"über die Bedeutung von Skularisierungsprozessen in Politik und Gesellschaft für die Etablierung und Konsolidierung von Demokratie am Beispiel einer vergleichenden Analyse Israels und des Libanon" ausgeliehen, habe ich mir Richard Chaim Schneiders Buch über die Rolle religiöser Elemente in der israelischen Gesellschaft nach ausführlichem Studium sofort auch privat zugelegt. Schneider - Kind ungarischer Holocaust-Überlebender und freier Journalist - stellt die israelische Demokratie der schwierigen Jahre nach der Ermordung Jitzak Rabins 1995 auf den Prüfstand; das Vorwort zum Buch stammt von Lea Rabin, der Witwe Jitzak Rabins. Das Buch ist keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern journalistischer Kommentar und Erlebnisbericht in einem (Schneider lebt abwechselnd in Jerusalem und München). Es enthält daher keine Quellenangaben, seine Aussagen werden aber durch wissenschaftlich abgesicherte Sekundärliteratur gestützt. In bildhafter, engagierter, aber unaufgeregter Sprache ohne jede Polemik beleuchtet Schneider die Zerrissenheit der israelischen Gesellschaft zwischen fundamentalistischen Religiösen und aufgeklärten Liberalen, zwischen Falken (politische Hardliner) und Tauben (politisch Gemäßigte). Fundamentalistische Siedler, Rabbiner und Araber kommen im Buch zu Wort, und Schneider lässt sie quasi ein Selbstporträt ihrer und ihrer Ansichten anfertigen. Der Einfluss religiöser Kräfte sowohl auf die Staatsgründung, das religiöse Personenstandsrecht, das religiöse Bildungswesen und nicht zuletzt die Gesetzgebung und die Palästina-Politik Israels wird deutlicher, je weiter man liest. Ein Einfluss, der nicht zuletzt die israelische Gesellschaft und somit die fragilen demokratischen Säulen bedroht, die den Staat Israel tragen - denn die u.a. seit Jahren an Regierungen beteiligten Ultraorthodoxen lehnen den demokratischen Rechtsstaat ab, streben eine jüdische Theokratie an und lehnen eine Zwei-Staaten-Lösung für den Nahostkonflikt ab, da diese die Aufgabe "heiligen jüdischen Landes" bedeuten würde. Auch die Problematik des in der Unabhängigkeitserklärung von 1948 verankerten "jüdischen Charakters" Israels spricht Schneider an, mit allen Auswirkungen in Recht und Gesellschaft, die das bis heute für die arabische Minderheit in Israel mit sich bringt. Nicht nur segregiert das Bildungswesen nach jüdisch und arabisch (wobei der Mammutanteil der Bildungsausgaben in den jüdischen Sektor fließt), sondern auch auf dem Arbeitsmarkt und im Alltag werden Araber nach wie vor diskriminiert. "Die Bibel ist nicht nur die Offenbarung Gottes, sie ist das Geschichtsbuch des jüdischen Volkes", schreibt Schneider, und weist somit auf einen wesentlichen Geburtsfehler der israelischen Demokratie hin, der seit Jahrzehnten zu ihrer Defektivität beiträgt. Im Zuge der politischen Radikalisierung nach der Ermordung Rabins durch einen Ultraorthodoxen während der Amtszeit Benjamin Netanjahus, eines Hardliners vom Likud-Block, der auch heute wieder an der Macht ist, wuchsen auch die gewaltsamen Übergriffe fanatischer Juden gegen arabische Einrichtungen an. Gefördert durch die aggressive wieder einsetzende Siedlungspolitik in Palästina. Schneider beschreibt ein Klima der innergesellschaftlichen Spaltung, eine Zwei-Klassen-Gesellschaft, in der es für Juden teilweise mit Schwierigkeiten in der eigenen ethnischen Gruppe verbunden ist, Kontakt mit Arabern zu halten. Insgesamt ein unglaublich lehrreiches Buch, das jeder gelesen haben sollte, der sich für den Nahostkonflikt und insbesondere für die Realitäten hinter der westlich-demokratisch-liberalen Fassade interessiert, mit der Israel im Allgemeinen in der Weltöffentlichkeit wahrgenommen wird.

Produktbeschreibung
Zeitgeschichte/Geschichte Allgemein - Oktav. Gebunden mit Umschlag. 223 Seiten

Kurzbeschreibung
Israel befindet sich in einer gewaltigen Zerreißprobe. Das ungelöste Palästinenserproblem hat das Land gespalten; die Konflikte zwischen der politischen Linken und Rechten, zwischen Liberalen und Orthodoxen, zwischen Sephardim und Aschkenasim sowie zwischen Zionisten und Antizionisten sind kaum noch zu lösen. Fundamentalistische Strömungen drohen die Oberhand zu gewinnen. Die einzige Demokratie des Nahen Ostens scheint in einem bedrohlichen Auflösungsprozess begriffen. Eine Bestandsaufnahme, die Menschen, Meinungen und das Land in ihrer aktuellen Problematik vorstellt.